



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 83
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.205
E-mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Datum
10.01.2012

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2008 – 2014)
vom Dienstag, den 10.01.2012, um 19.30 Uhr,
im Bürgerpark Oberföhring, in den Räumen der „Bayerischen Volksbühne Watzmann“,
Oberföhringer Straße 156, 81925 München

Beginn: 19.40 Uhr Ende: 21.20 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: 35 (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: siehe Anwesenheitsliste

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

BA-Geschäftsstelle: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigungen: - / -

Sitzungsleitung: Fr. Angelika Pilz-Strasser

Schriftführung: siehe Anwesenheitsliste

U-Bahn: Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn: alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof
Linien 2, 3, 4, 8
Haltestelle Leuchtenbergring

Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Ampfingstraße
Bus: Linie 144
Haltestelle Ampfingstraße
Linie 54, 100
Haltestelle Haidenauplatz

Bus: Linien
55, 145, 152, 155, 159
Haltestelle Ostbahnhof
Linie 146
Haltestelle
Ostbahnhof (Friedenstraße)

Internet:
<http://www.muenchen.de>

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des BA 13, Frau Angelika Pilz-Strasser, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses, die Gäste sowie den Mitarbeiter der BA-Geschäftsstelle und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.12.2011

Das Protokoll wird mit der Verbesserung unter TOP 2.4.3, „*Frau Sippl weist darauf hin, dass ein Schreiben der Lokalbaukommission (LbK) inzwischen vorliegt, in dem erklärt wird, dass die im Bürgerschreiben genannte Eibe nicht unter die Baumschutzverordnung falle. Deshalb soll das Bürgerschreiben lediglich zur Kenntnis genommen und nicht mehr an die LBK weitergeleitet werden*“ **einstimmig so angenommen.**

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

2.4.1: Anhörungen (Baumfällungen):

2.4.1.7	Eifelstr. 15	2 Fichten
2.4.1.8	Wißmannstr. 2	lt. Plan
2.4.1.9	Engschalkinger Str. 148 – 152	lt. Plan
2.4.1.10	Musenbergstr.	3 Robinien, 1 Spitzahorn, 1 Esche
2.4.1.11	Ortnitstr. 37	1 Birke, 1 Fichte
2.4.1.12	Stargarderstr. 9	1 Esche, 1 Ahorn

zu 2.5.1 Beschluss des BA 15 Trudering-Riem vom 17.11.11 zum Budgetantrag Nord Süd Forum München e.V., Nachdruck einer Broschüre, z.Kt.

zu 2.6.2 Nutzung des Grundstückes des ab 31.07.2011 ehemals städtischen Kindergartens Rößeler Straße 3 für die Kinder- und Jugendarbeit; Antwort des Sozialreferates vom 10.01.2012 (BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02808)

zu 2.7.2 13er Kulturtage 2012, Kostenrahmen für Organisation des UA Kultur, Projekte; Interfraktioneller Antrag vom 10.01.2012

zu 5.1 Schäfflertanz am Do, 19.01.12, Evastraße / Stolzingstraße, auf der Straßenkreuzung, 16 – ca. 16.30 Uhr, Anh. KVR

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird jeweils einstimmig so zugestimmt.

2 Unterausschüsse (Vorbehandelte Angelegenheiten)

2.1 Vorstand - / -

2.2 Unterausschuss Planung - / -

2.3 Unterausschuss Verkehr Berichterstattung Hr. Tscheu

2.3.1 Denninger Straße Ostseite östlich der Radspielerstraße, Anordnung eines absoluten Haltverbotes (Z 283 StVO); Anhörung KVR vom 05.12.2011

Durch die örtlich zuständige PI 22 wird ein absolutes Haltverbot auf einer Länge von ca. 20 m beantragt.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung verbunden mit der Empfehlung, das absolute Haltverbot auf eine Länge von nur 10 m zu begrenzen.

Herr Weigel spricht sich aufgrund einer persönlichen Ortsbesichtigung gegen den Antrag und die Beschlussempfehlung aus. Das Gefährdungspotential sei an dieser Einmündung nicht höher als an anderen Stellen, an denen eine Anwohnerstraße in eine Hauptverkehrsstraße mündet.

Herr Dr. Hölzle bezweifelt, ob überhaupt ein Halteverbot dort notwendig sei, da nach seiner Einschätzung vor Ort die Einfahrt von der Radspielerstraße ostwärts in die Denninger Straße nicht gefährlicher sei, als an vielen anderen vergleichbaren Einmündungen in München auch. Dass die von ihm hier geäußerten Meinung von der im Verkehrsausschuss abweiche, begründet er mit den bei seiner Ortsbesichtigung neu gewonnenen Erkenntnisse.

Der Vertreter der PI 22 teilt dazu mit, dass der Antrag zum Haltverbot über drei Fahrzeuglängen (zwischen 12 und 15 Meter) von der Polizei zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gestellt wurde. Tatsächlich sei die Situation beim Linksabbiegen etwas unübersichtlich und die Radspielerstraße mit vielen Anwohnerinnen und Anwohnern sehr frequentiert.

Der BA 13 spricht sich mit 18:16 Stimmen mehrheitlich in Sinne der Beschlussempfehlung für ein Haltverbot auf einer Länge von maximal 10 m aus.

2.3.2 Radfahren in St. Emmeram gegen die Einbahnrichtung ermöglichen; SPD-Antrag (vertagt)

Beschlussempfehlung:

Der Antrag der SPD wird wie vorliegend (gemeinsamer Geh- und Radweg) mit der zusätzlichen Alternative, ggf. auf die PKW-Fahrbahn auszuweichen, ergänzt.

Hr. Tscheu bittet um Zustimmung zum Antrag mit der Änderung. Dieser sei bereits schon vertagt wurden. Der Weg werde von den Radfahrern trotz Verbotes genutzt, Unfälle sind der Polizeiinspektion 22 nicht bekannt.

Der Vertreter der PI 22 steht dem Antrag offen gegenüber, allerdings sei die momentane Verkehrsführung und der Ausbauzustand der Straße für den Radfahrer problematisch.

Hr. Knott habe sich die Verkehrssituation selbst vor Ort angeschaut. Danach bestehe für die Radfahrer mit einer Links- und Rechtskurve keine Einsicht für entgegenkommende PKW. Zudem sei das Gefälle sehr hoch, der Gehweg schmal und auf der Straße nicht ausreichend Platz für Fußgänger, Radfahrer und Autos vorhanden. Das Radfahren gegen die Einbahnrichtung sei zu gefährlich. Hr. Weigel schließt sich der Einschätzung eines erhöhten Gefährdungspotentiales bei dem starken Gefälle an. Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr stellt sich in der Praxis oft anders dar. Im Fall von Unfällen wolle man für diese Anordnung nicht verantwortlich sein.

Hr. Dr. Hölzle gibt zu bedenken, dass nach einer Legalisierung der offenbar bestehenden Praxis von Radfahrern, entgegen der Einbahnregelung nach St. Emmeram zu fahren, das Gefährdungspotential erheblich steige. Man fahre weit vorsichtiger, wenn man weiß, dass man bestehende Vorschriften missachte. Er erklärt, dass er nicht mit verantwortlich gemacht werden möchte, wenn eine Person zu Schaden kommt.

Hr. Machatschek stellt fest, dass in den letzten Jahren viele Einbahnstraßen für Radfahrer geöffnet wurden. Es gebe in Folge der Öffnung der Einbahnstraßen keine Unfälle.

Hr. Finkenzeller schlägt vor, den Antrag in einen Prüfauftrag an das Kreisverwaltungsreferat zu verändern, ob die Fahrbahn für Radfahrer freigegeben werden kann.

Hr. Otto meint, dass mit dem Antrag von Seiten des BA klar gestellt werden solle, dass der Radweg an dieser Stelle für notwendig gehalten wird. Radfahrer dürften selbst an anderer Stelle St. Emmeram mit wesentlich höherem Gefälle runter fahren.

Der von Hr. Menzel gestellte **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung**, bis eine Antwort des KVR zu einem möglichen Prüfauftrag vorliegt, wird bei formeller Gegenrede von Hr. Tscheu **mit 16:19 Stimmen mehrheitlich abgelehnt**.

Fr. Pilz-Strasser und Hr. Scheifele weisen auf die Tatsache hin, dass der Weg von vielen Radlern genutzt wird. Es sollte an der Stelle vor der St. Emmerams-Mühle besonders Rücksicht genommen werden.

Der Beschlussempfehlung aus dem Unterausschuss wird mit 18:16 Stimmen mehrheitlich so zugestimmt.

Hr. Menzel gibt mit einer persönlichen Erklärung zur Abstimmung bekannt, dass er das mehrfach angesprochene Gefährdungspotential für Radfahrer an dieser Stelle mit dem Antrag nicht legalisieren will und nicht bereit ist, eine Verantwortung zu übernehmen, falls an dieser Stelle Unfälle passieren.

- 2.3.3 **Ismaninger Straße:** Wiederherstellung Parkplätze, Entschärfung der Randsteine; **Herkomerplatz:** Wiederherstellung Schrägparkplätze; Verkehrsplanung und Optimierung Ampelschaltung; Effnerplatz: verkehrsflüssigere Gestaltung und Parkplätze; Runde Abbiegespuren und flachere Randsteine im gesamten Stadtgebiet; **Elektrastr./ Engelschalkinger Str.:** Wiedermontage Grüner Abbiegepfeil, Optimierung Ampelphasen und bessere Beleuchtung; **Sternwart-/ Ismaninger Str.:** Überprüfung Ampelschaltungen und Schaffung von Parkplätzen; **Johanneskirchner-/ Cosimastr.:** Optimierung der Abbiegespuren; **Johanneskirchner- / Freischützstr.:** Ampelschaltung nur bis 20 Uhr; **Richard-Strauss-Str. und Seitenstraßen:** Verkehrsbeschleunigter Umbau; **Föhringer Ring:** Tempo 80-Zone; **St. Emmeram:** Rückbau der Busbuchten; 18 Bürgeranträge vom 27.10.11 (vertagt)

Der Bürger, der diese Anträge und Vorschläge in seinem Schreiben verfasst hat, war bei der Sitzung des Unterausschusses anwesend und erläuterte seine Anliegen persönlich. Viele dieser Punkte wurden mit ihm besprochen. Gründe, weshalb viele Punkte aus seinem Schreiben nicht unterstützt werden können, wurden erläutert (beispielsweise, weil der BA 13 sich bereits in der Vergangenheit mit einigen Punkten auseinander gesetzt und diese abgelehnt hatte – u. a. Rückbau der Busbuchten; Wiederherstellung von Schrägparkplätzen am Herkomerplatz etc.). Dies gilt insbesondere für bereits abgeschlossenen bauliche Maßnahmen.

Punkt 14 aus dem Bürgerschreiben betrifft die **Richard-Strauss-Str. und Seitenstraßen: Verkehrsbeschleunigter Umbau**. Damit meinte der Bürger eine Änderung bzw. Optimierung der Ampelschaltungen insbesondere an der Kreuzung Richard-Strauß-Straße / Mühlbaurstraße / Stuntzstraße mit einer möglichen Verlängerung der jeweiligen Grünphasen für die Abbieger. Der Bürger wird diesen Antrag präzisieren und erneut vorlegen. Insgesamt wird der Antrag dann aber bis zu Vorlage der Verkehrszählungen aus der Parkstadt Bogenhausen zurückgestellt.

Beschlussempfehlung:

Vertagung (insbesondere aus Zeitgründen und wg. Rückstellung bis zu Vorlage der Zählergebnisse Parkstadt Bogenhausen).

- 2.3.4 Schulwegsicherheit an der Haltestelle Cosimabad der Linien 16/18, Bürgerschreiben vom 13.12.2011

Beschlussempfehlung:

Dem Antrag wird zugestimmt. Er wird zur Kenntnisnahme bzw. weiteren Prüfung an das zuständige Referat weitergeleitet.

2.3.5 Trambahnlinie 16 nach St. Emmeram, Einsatz der neuen Vario Züge; Beleuchtung Skulptur Mae West; Bürgerschreiben vom 20.12.2011

1. Einsatz der neuen Vario Züge:

Beschlussempfehlung:

Weiterleitung an die MVG mit der Bitte um Mitteilung, wann die neuen Vario Züge zum Einsatz kommen.

Hr. Helbig: Die MVG hat bereits selbst schon erklärt, dass die neuen Wagen hier in Bogenhausen zum jetzigen Zeitpunkt nicht zum Einsatz kommen. Deshalb sollte abweichend der Beschlussempfehlung überlegt werden, vielleicht einen Antrag für einen neuen bzw. verstärkten Einsatz der Vario-Züge auf der Strecke nach St. Emmeram zu stellen.

Hr. Nagel spricht sich eher für Trambahnzüge auf einer zweiten Linie (16 und 18) mit dichterem Takt aus, als ausschließlich für einen Einsatz der größeren und neuen Vario-Züge lediglich im selben bisher bestehenden Zeitintervall.

Hr. Brannekämper äußert seine Bedenken gegenüber dem Verfahren der MVG. Es sei dem Bürger schwer zu erklären, dass die neue Vario-Tram nun nicht fährt. Die MVG habe für diese auf der Linie 16 aufgrund fehlender Nachweise für die Verkabelung des Starkstromes auf dem Streckenabschnitt nach St. Emmeram keine Betriebserlaubnis (jedoch für die Linien 19 und 25) beantragt, obwohl mit den Beschlüssen seit drei Jahren bekannt ist, dass die Tramstrecke gebaut wird. Man habe gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern im Zuge des Neubaus den Eindruck erweckt, dass auf dieser neuen Trasse auch die neuen Wagen zum Einsatz kommen. Es sei ärgerlich, dass zum einen nicht ausreichend Züge vorhanden, zum anderen noch erhebliche Lärmprobleme, gerade bei den Wenderadien der Tram, bestehen.

Hr. Scheifele meint, dass die Betriebserlaubnis bereits beantragt sei.

Fr. Pilz-Strasser und Herr Scheifele schlagen eine **Weiterleitung des Briefes an die MVG vor, mit der Bitte um Darlegung,**

- warum die angekündigten Variobahnen nach St. Emmeram nicht fahren,
- wann mit dem Einsatz der neuen Vario-Züge gerechnet werden kann.

Hr. Brannekämper bittet um Ergänzung der Frage, warum die MVG bisher keine Betriebserlaubnis beantragt hat bzw.

- wann die Betriebserlaubnis für diese Bahnen für den Streckenabschnitt nach St. Emmeram bei der Regierung von Oberbayern beantragt wurde.

Der Änderung der Beschlussempfehlung eines Briefes an die MVG unter Weiterleitung des Bürgerschreibens wird einstimmig zugestimmt.

2. Beleuchtung der Skulptur Mae West:

Beschlussempfehlung:

Ablehnung; dem Antrag auf Beleuchtung der Mae West wurde bereits in der Vergangenheit durch den BA 13 nicht zugestimmt (vgl. TOP 2.2.5/04/11).

2.3.6 Cosimastraße: Ampelanlagen und -schaltungen, Wendemöglichkeit am Hochstiftsweg; Ausfahrt aus der Taimerhofstraße; Radwege entlang der Tram St. Emmeram; 10-Minuten-Takt der Trambahn ab 21 Uhr; Bürgerschreiben vom 25.10.11 (vertagt) und 08.12.11

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme, da kein weiterer Handlungsbedarf mehr vorhanden ist (vgl. auch TOP 7.5.1 und 7.5.3/01/12).

- 2.3.7 Cosimastraße, grüne Welle, Ampelschaltungen bei 50 km/h; Bürgerschreiben vom 18.10. (vertagt aus 2.3.9/11/11) und 16.12.2011

Der BA 13 sieht hier nach Inbetriebnahme der Tram St. Emmeram keinen Handlungsbedarf, da keine außergewöhnliche Behinderung durch die Ampelschaltungen erkennbar ist.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Hr. Reinhardt übernimmt den Antrag. Es geht darum, während der Zeitintervalle, in denen keine Tram fährt, den PKW eine grüne Welle zu gewähren. Wenn die Tram kommt, hat sie eigens die technischen Möglichkeiten die Vorfahrt freizuschalten. Laut Aussage von Hr. Tscheu ist aus eigener Erfahrung für die PKW auf der Cosimastraße bereits eine grüne Welle gegeben. Hr. Nagel stellt den Antrag des Bürgers in Frage, da die Trambahn Vorrang für eine grüne Welle benötigen sollte, nicht die PKW. Die Lichtzeichenanlagen sind so gesteuert, dass der Verkehr so flüssig wie möglich bleibt. Hr. Helbig und Hr. Scheifele stellen ebenso fest, dass die Signalanlagen für den Autofahrer von der Cosimastraße hin zur Engelschalkinger Straße optimiert geschaltet sind. Wenn keine Tram kommt, sei das Fahren mit einer grünen Welle problemlos möglich.

Die Polizei meint, dass die „Leichtigkeit des Verkehrs“ mit der neuen Tram nun natürlich etwas eingeschränkt ist. Die „Sicherheit des Verkehrs“ sollte bei den Querstraßen jedoch mit den installierten Signalanlagen gegeben sein.

Fr. Bormann schlägt vor mit Beginn des Nachtverkehrs (1.15 Uhr bis 4 Uhr) die Signalanlagen auszuschalten. In dieser Zeit sei niemand auf der Cosimastraße unterwegs.

Dem von Hr. Reinhardt gestellten **Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung** – es sollten Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden – wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.3.8 St. Emmeram, Oberföhringer Straße, Radwegkonzept; Bürgerschreiben vom 20.10.11 (vertagt)

Der BA 13 sieht hier keinen Handlungsbedarf, da keine Problematik erkennbar ist.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.3.9 Trambahn St. Emmeram, Ausbau des Föhringer Ringes; Verkehrspolitik der Stadt München, Bürgerschreiben vom 20.12.2011

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.3.10 Wohnanlagen Lohengrinstraße 4 – 16a, Einführung einer Tempo-30-Zone; Anhörung KVR vom 13.12.2011

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.3.11 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- / -

- 2.3.12 Mitteilung der MdBA
- / -

- 2.3.13 Verschiedenes, Termine
Nächster Termin: 07.02.2012

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.3.1, 2.3.2, 2.3.5 und 2.3.7) einstimmig so zugestimmt.

2.4	Unterausschuss Umwelt, Gesundheit	Berichterstattung Fr. Stengel	
2.4.1	Baumfällungen (Anhörungen)		
2.4.1.1	Marienburg Str. 58b	lt. Plan	Zustimmung Ohne Ersatz
2.4.1.2	Gumpfenbergstr. 2	lt. Plan	Zustimmung Ersatz Lt.Plan
2.4.1.3	Vilshofener Str. 4	1 Robinie	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.4	Oderstr. 10a	1 Birke	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.5	Innstr. 11	2 Birken	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.6	Gralstr. 6	3 Fichten	Zustimmung Ersatz 2 Laub
2.4.1.7	Eifelstr. 15	2 Fichten	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.8	Wißmannstr. 2	Scheinzy- pressen, 1 Haselnuss	Zustimmung, Ersatz lt. Plan
2.4.1.9	Engschalkinger Str. 148 – 152	lt. Plan	Ablehnung. Es soll eine Umpla- nung vorlegt werden, bei der we- niger Bäume gefällt werden müs- sen.
2.4.1.10	Musenbergstr. , FL.Nr.812/2 (S-Bahnhof)	2 Robinien, 1 Spitahorn	Zustimmung Ohne Ersatz
2.4.1.11	Ortnitstr. 37	1 Birke, 1 Fichte	Zustimmung Ersatz 1 Laub
2.4.1.12	Stargarderstr.9	1 Esche, 1 Ahorn	Zustimmung Ersatz 2 Laub
2.4.2	Baumfällungen (Unterrichtungen)		
2.4.2.1	Jahresmeldung Fällung	Gefahrenbäume:	
2.4.2.1.1	Johanneskirchner Straße 72 (Vereinssportanlage)	1 Ahorn	
2.4.2.1.2	Oberföhringer Str. 156, Bürgerpark Oberföhring	8 Bäume	
2.4.2.1.3	Odinstraße 20, KITA	3 Linden	
2.4.2.1.4	Truderinger Str. 2a, Wertstoffhof	1 Pappel	
2.4.2.1.5	Denninger Anger West	1 Kirsche	
2.4.2.1.6	Wahnfriedallee, Grünanlage	1 Linde, 2 Robinien	
2.4.2.1.7	Effnerstraße, Straßenbegleitgrün	1 Linde	
2.4.2.1.8	Eggenfeldener Straße, Straßenbe- gleitgrün	1 Hainbuche	
2.4.2.1.9	Savitsstraße	1 Robinie	
2.4.2.2	Ebersberger Str. 25	1 Ablehnungsbescheid	
2.4.2.3	Schwarzwaldstr. 3	1 Lärche, 1 Fichte	
2.4.2.4	Soldnerweg 5	1 Hainbuche	
2.4.2.5	Gröbenstr. 29	1 Lebensbaum	
2.4.2.6	Oberföhringer Str. 46	1 Kiefer	
2.4.2.7	Hompeschstr. 5	1 Esche	
2.4.2.8	Hitzestr. 7	2 Bäume	
2.4.2.9	Pienzenauerstr. 39b (Grünanlage)	2 Ahorn (Gefahrenbaum)	
2.4.2.10	Paul-Neu-Weg	1 Ahorn (Gefahrenbaum)	
2.4.2.11	Kolbergerstr. / Poschingerstr.	1 Esche (Gefahrenbaum)	
2.4.2.12	Kolbergerstr. Anlage Mitte	1 Esche (Gefahrenbaum)	
2.4.2.13	Kolbergerstr. / Herzogparkstr.	1 Esche (Gefahrenbaum)	
2.4.2.14	Regina-Ullmann-Str. 42 - 48	1 Weide	
2.4.2.15	Effnerstr. 35	1 Ablehnungsbescheid	
2.4.2.16	Leisnerweg 35/ Flensburger Str. 49/ Kardinal-Wendel-Str. 23-25	1 Genehmigungsbescheid	
2.4.2.17	Flensburger Str. Flur-Nr. 779/228	1 Genehmigungsbescheid	

- einstimmig zur Kenntnis genommen.

2.4.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

TOP 10.2 bis 10.5 Nichtöffentlicher Sitzungsteil:
Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

2.4.4 Verschiedenes, Termine

Nächste Sitzung 13.02.2012 18.00 Uhr Caruso

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Haushalt, Satzung Berichterstattung Hr. Tetzner

2.5.1 Budgetantrag Nord Süd Forum München e.V., Nachdruck einer Broschüre, beantragte Summe: 650,- €, Gespräch mit Vertretern des Antragstellers;
 Beschluss des BA-15-Trudering-Riem vom 17.11.11 zum Budgetantrag zur Kenntnis. Frau M. stellt im Unterausschuss kurz die Aufgaben und Aktionen des Nord Süd Forums München e.V. dar. Mit der Broschüre sowie zusätzlichem didaktischem Begleitmaterial für Lehrkräfte sollen die Schulen den Schülern das Thema „deutsche Kolonien“ näher bringen.

Beschlussempfehlung: Vertagung bis der Antragsteller

1. dem Bezirksausschuss die Schulen im Stadtbezirk 13 nennen kann, welche an dem Projekt teilnehmen möchten,
2. die Broschüre parteipolitisch neutral bzw. ausgewogen gestaltet hat,
3. vergleichbares Begleitmaterial aus früheren Projekten übersendet hat.

Hr. Tetzner: Nach gegenwärtiger Sachlage bestehen Zweifel an der parteipolitischen Unabhängigkeit der Broschüre. Nach Aussage des Antragstellers sollen die Schulen mit der Broschüre sowie zusätzlichem didaktischem Begleitmaterial für Lehrkräfte den Schülerinnen und Schülern das Thema „deutsche Kolonien“ näher bringen. Damit dieser Anspruch nicht ins Leere geht, sollte mindestens eine Schule genannt werden. Darüber hinaus bleibt fraglich, ob die Broschüre Grundlage für Lehrkräfte ist, wenn das Thema auch mit anderen Quellen bearbeitet werden kann.

2.5.2 Straßenbenennung Wegstück von der Oberföhringer Straße, zw. Hs.Nr. 186 und 195 m östlich davon zu „Zur alten Ziegelei“; Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V. vom 09.12.2011

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

zu TOP 2.7.2, Kulturtage im 13er:

Herr Krack legt eine Aufstellung mit den in etwa zu erwartenden Kosten für die Kulturtage im 13er vor. Ziel ist es, dem UA Kultur, Projekte per Beschluss einen Kostenrahmen zu nennen, innerhalb dessen er die weitere Planung betreiben kann.

Interfraktionelle BA-Antrag vom 10.01.2012 für die 13er Kulturtage 2012, Kostenrahmen für Organisation des UA Kultur, Projekte:

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen führt in der Zeit vom 6. bis 8. Juli 2012 die ersten 13er Kulturtage durch. Dem UA Kultur, Projekte werden zur Organisation der Festtage ein Kostenrahmen von maximal 9.000 Euro zur Verfügung gestellt, innerhalb dessen er die weitere Planung betreiben kann. Das Organisationsteam bemüht sich parallel um Finanzmittel anderer Stellen, wie dem Kulturreferat.

Begründung:

Die Durchführung der Kulturtage bedingt ein ausreichendes Budget. Zahlreiche Mitwirkende haben bereits ihre kostenlose Teilnahme zugesagt. Die Stadtbibliothek und die Münchner Volkshochschule tragen die Kosten ihrer Angebote selbst. Andere Kosten wie Saalmieten, Bühnentechnik und Werbung sind zwingend vom BA als Veranstalter zu tragen. Unausweichlich sind auch Kosten, die durch das Angebot attraktiver Beträge entstehen. Bislang sind folgende Kostenpositionen bekannt:

• Werbung	2.000 Euro
• Rundfahrten im historischen Bus	1.200 Euro
• Empfang am Eröffnungstag	1.000 Euro
• Kabarettisten Brettschneider und Winkler	300 Euro
• Musikwettbewerb	800 Euro
• Jazzfrühstück	500 Euro
• Veranstaltungstechnik	800 Euro
Saldo vorläufig:	6.600 Euro

Hr. Helbig schlägt wegen der dazu erforderlichen Auszahlungsanordnung an das Direktorium folgende Ergänzung zum Antrag vor:

Der BA 13 beantragt für die Durchführung der eigenen Veranstaltung „13er Kulturtage“ auf der Grundlage der erstellten Kalkulation einen Betrag i.H.v. 9.000,- € der Mittel aus dem Budget-Anteil für „BA-eigene“ Veranstaltungen zur Verfügung zu stellen.

- einstimmig zugestimmt.

2.5.4 Verschiedenes, Termine

- Herr Tetzner berichtet von folgenden Anträgen aus der Vergangenheit:

- Budgetantrag Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium, Suchtpräventionsprojekt, bewilligte Summe: 430,00 € (vgl. TOP 2.5.2 – 07/11)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt: Es wird ein Zuschuss in Höhe von 399,80 € in Anspruch genommen.
- Budgetantrag LILALU e.V., 10 Workshopplätze im Sommer-LILALU, bewilligte Summe: max. 10 Karten à 92,50 € (vgl. TOP 2.5.6 – 07/11)
Der Antragsteller hat mitgeteilt, dass der Bewilligungsbescheid vom 02.11.2011 nicht akzeptiert wird. Die Mittel stehen dem BA 13 wieder zur Verfügung.
- Budgetantrag Verein für Stadtteilkultur im Münchner Nordosten e.V., Kulturfaltplan III. Quartal 2011, bewilligte Summe: 1.250,- € (vgl. TOP 2.5.1 – 08/11)
Der Antragsteller hat den Verwendungsnachweis vorgelegt: Es wird ein Zuschuss in Höhe von 1.017,79 € in Anspruch genommen.
Herr Krack bittet darum, den regelmäßig gewünschten Sachbericht künftig in mündlicher Form im Plenum abgeben zu können.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- Nächster Termin voraussichtlich am Donnerstag, dem 09.02.2012, um 18.30 Uhr, Sportgaststätte „Halbzeit“

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc (außer 2.5.3) einstimmig so zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Soziales, Bildung, Sport Berichterstattung Fr. Sippl

2.6.1 Erstellung eines Stadtteilplans für Seniorinnen und Senioren

Das Projekt soll wegen der laufenden Bauvorhaben im 13. Stadtbezirk zurückgestellt werden.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.6.2 Nutzung des Grundstückes des ab 31.07.2011 ehemals städtischen Kindergartens Rößler Str. 3 für die Kinder- und Jugendarbeit; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02808; Antwortschreiben von Dr. Mylonas, Moderator von REGSAM vom 22.12.2011 und Antwort des Sozialreferates vom 10.01.2012 (zu TOP 2.6.4/03/11)

Der BA 13 nimmt das Schreiben zur Kenntnis. Frau Sippl wird in der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Soziales (RAGS) – Sitzung am 16. Februar das Projekt nochmals vorstellen.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Fr. Brändle schlägt vor, das Projekt weiterhin mit der RAGS zu besprechen und sich bei Bedarf mit den weiteren Organisationen in Kontakt zu setzen.

Das Schreiben des Sozialreferates wird zusammen mit der Beschlussempfehlung einstimmig zur Kenntnis genommen, das Projekt in der RAGS-Sitzung nochmals vorgestellt.

- 2.6.3 Bauprogramm 2011 zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen. Errichtung eines Hauses für Kinder (Kooperationseinrichtung) mit 2 Kinderkrippen-, 2 Kindergarten- und einer Hortgruppe an der Denninger- / Friedrich-Eckart-Straße; Antwort RBS vom 29.11.2011 (zu TOP 7.2.1_2.2.6/11/11)

Beschlussempfehlung:

Der BA 13 hält seine Bedenken gegen die vorliegende Planung weiterhin aufrecht und hat für das Argument der bereits fortgeschrittenen Planung kein Verständnis, da er seine Einwände bezüglich der gefährlichen Verkehrssituation bereits unmittelbar nach Bekanntmachung des Bauvorhabens vorgebracht hat.

~~Frau Sippl hat vor allem Bedenken gegen die Errichtung von Hortplätzen an diesem Ort, da die Kinder von der Schule zum Hort die dicht befahrene Friedrich-Eckart-Straße überqueren müssten.~~

Hr. Helbig schlägt folgende **Ergänzung zur Beschlussempfehlung** vor:

Die Verkehrssituation zum Bringen und Holen der Kinder zur Kindertagesstätte an dieser Stelle mit diesen Anfahrtsmöglichkeiten hält der Bezirksausschuss für lebensgefährlich und für nicht vertretbar. Der BA 13 lehnt die Planung daher weiterhin ab.

Fr. Grichtmaier schlägt vor, den letzten Satz der Beschlussempfehlung aus dem Unterausschuss zu streichen, da dieser Aspekt so nicht thematisiert wurde. Hr. Eiberle spricht sich im Zuge dessen für eine Änderung des Unterausschussprotokolls aus. Hr. Brannekämper weist darauf hin, dass die (Unterausschuss-)Protokolle den wesentlichen Verlauf der Sitzung und das Ergebnis wiedergegeben sollen und bittet dies zukünftig entsprechend zu berücksichtigen.

Der Beschlussempfehlung wird mit dem Zusatz/ Ergänzung und der Streichung des letzten Satzes des UA-Protokolls einstimmig zugestimmt.

- 2.6.4 Schulgelände an der Ostpreußenstraße; Beibehaltung des bisherigen Erscheinungsbildes (Holzlattenzaun) bei Erneuerung der Einfriedung des Schulgeländes; Bürgerantrag vom 21.12.2011

Der BA 13 unterstützt den Antrag und bittet das Referat, den Wunsch des Bürgers zu berücksichtigen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.6.5 REGSAM-Arbeit in Gebieten mit besonderem Handlungsbedarf, Ergebnisse der Prozessevaluation vom 17.11.2011 zur Kenntnis

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- 2.6.6 Überarbeitung der BA-Satzung durch die Satzungskommission; Antrag von Frau Sippl

Der Antrag sollte noch präzisiert werden.

Beschlussempfehlung: Vertagung mit Präzisierung im nächsten UA.

Fr. Sippl bittet den Antrag fraktionsübergreifend zu präzisieren.

- einstimmig vertagt.

- 2.6.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

- 2.6.8 Verschiedenes, Termine

- Herr Tscheu bittet darum, den Sitzungstermin für den UA Verkehr auf 19:30 Uhr verlegen zu dürfen. Der UA Soziales, Bildung, Sport ist damit einstimmig einverstanden und wird mit seinen Sitzungen ab Februar um 18:00 Uhr beginnen.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- Nächster Sitzungstermin ist der 07.02.2012 um 18:00 Uhr

Den Beschlussempfehlungen zu den TOP 2.6.4 – 2.6.8 wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

- 2.7 Unterausschuss Kultur, Projekte** **Berichterstattung Hr. Hirsch**
2.7.1 Kulturfaltplan: 2. Quartal 2012, Stand der Bearbeitung

Hr. Hirsch und Fr. Schneider teilen im Unterausschuss den aktuellen Stand der Bearbeitung des Kulturfaltplans mit. Einige Werbeflächen für die Ausgabe sind bereits vergeben und die Suche nach weiteren Interessenten läuft.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

Ein Hinweis auf die Kulturtage sollte im nächsten Kulturfaltplan veröffentlicht werden. Hierfür werden bei der Druckerei verschiedenen Format-Alternativen durch Herrn Krack angefragt. Herr Hirsch leitet die bestehenden Informationen und Angebote der Druckerei an Herrn Krack weiter. Weiter soll die Erhöhung der Auflage für den nächsten Kulturfaltplan geklärt werden.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- 2.7.2 Kulturtage im 13er, (jährlich)

- Freitag 06. Juli 2012, Eröffnung, abends:

Die Eröffnung könnte in der Cafeteria des neuen Effnerheims stattfinden. Die Räumlichkeiten werden von Frau Schneider und Herrn Krack besichtigt. Im Anschluss an die offizielle Eröffnung der Kulturtage durch die BA-Vorsitzende findet eine kulturelle Veranstaltung (Kabarett) statt an die sich ein geselliges Zusammensein (z.B. Stehempfang) anschließen soll.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

- Samstag, Sonntag, 07. und 08. Juli 2012, ganztägig:

• **Bandwettbewerb:** Im Rahmen des Frühlingsfestes veranstaltet der BA 19 diese Jahr zum siebten Mal einen Bandwettbewerb.

Herr Hirsch hat diesbezüglich ein Informationsgespräch mit Herrn Gerhards geführt und weist auf folgende Punkte hin:

- Sachpreise / Gutscheinpreise für die Gewinner sind möglich.
- Süddeutsche Zeitung und Stadtteilzeitungen könnten diese Veranstaltung unterstützen.
- Die Jury sollte möglichst professionell besetzt sein und keine BA-Mitglieder enthalten.
- Die Technik wird von der Stadt zur Verfügung gestellt. Damit ein zeitaufwändiger Bühnenauf- bzw. -umbau nicht notwendig wird, sollte umfassende Ausstattung auf der Bühne vorhanden sein (z. B. Schlagzeug).
- Die Werbung für den Bandwettbewerb soll mit einem Flyer / Postkarte (DIN-A6) an den Schulen und in der Gastronomie unabhängig vom restlichen Programm der Kulturtage erfolgen.

• **Künstlerbeteiligung:** Nächste Woche wird in den lokalen Zeitschriften nochmals ein Aufruf an Künstler zur Beteiligung an den Kulturtagen veröffentlicht. Frau Schneider leitet dieses Schreiben noch an Herrn Hirsch weiter.

• **Räumlichkeiten:** St. Lorenz und St. Johann von Capistran stellen Räumlichkeiten für Künstler zur Verfügung.

• **Kinderprogramm:**

- Lilalu: Lilalu droht die Insolvenz, deshalb wird von einer weiteren Berücksichtigung der Institution in der Planung der Kulturtage abgesehen.
- Zirkus Baldoni: Frau Schneider fragt bei dem Zirkus an, ob die Möglichkeit besteht für verschiedene Veranstaltungen an diesem Wochenende vergünstigte Kinderkarten zu verkaufen.
- Feuerwehr: Herr Brannekämper soll angefragt werden, ob die Feuerwehr ein Kinderprogramm zur Verfügung stellen kann.

Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme.

- Budget - Antrag im Haushaltsausschuss;

Zum Kenntnisstand im Unterausschuss wird Herr Krack die bislang bekannte Kostensituation der Kulturtage vorstellen, um die Rahmenbedingungen (z.B. Kostendeckel) zu klären.

Beschlussempfehlung: Zustimmung.

Dazu wurde unter TOP 2.5.3 der Antrag zur Auszahlung des Kostenrahmens für die Organisation des UA Kultur, Projekte aus dem Budget-Anteil für „BA-eigene“ Veranstaltungen vorgelegt und abgestimmt.

- weiteres Vorgehen

entfällt.

2.7.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

- / -

2.7.4 Verschiedenes, Termine

Nächster UA-Termin ist Mittwoch, 08.02.2011 um 18 Uhr.

Den Beschlussempfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig so zugestimmt.

3 Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

- 3.1 Fehlende Post- und Postbankfiliale in der Parkstadt Bogenhausen und Umgebung, Bürgerschreiben vom 07.11.11; Antrag aus dem UA Planung (vertagt)

Hr. Scheifele bittet um Vertagung, um das Thema nochmals im Unterausschuss Planung aufgreifen zu können. Der Antragsteller wurde bereits telefonisch informiert und hat sich damit einverstanden erklärt. **- einstimmig vertagt.**

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

- / -

5 Anhörungen (ohne Vorberatung)

- 5.1 Schäfflertänze im Stadtgebiet auf öffentlichem Verkehrsgrund, Zustimmung nach § 20 I BA-Satzung zur Kenntnis:

- am Di., 07.02.2012, Rosenkavalierplatz, 14 Uhr - ca. 14.30 Uhr,
 - am Do., 09.02.2012, Rosenkavalierplatz, 14 Uhr - ca. 14.30 Uhr,
 - am Fr., 17.02.2012, Ostpreußenstraße 30, 15 Uhr - 15.30 Uhr und
 - am Do, 19.01.12, Evastraße / Stolzingstraße, auf der Straßenkreuzung, 16 - ca. 16.30 Uhr, Anhörung KVR

- einstimmig zugestimmt bzw. zur Kenntnis genommen.

Hr. Scheifele teilt dazu mit, dass am Sonntag, den 19.2 um 16.30 Uhr der Schäfflertanz zusätzlich in der Vereinsgemeinschaft 29 e.V., hier im Bürgerpark, stattfinden soll.

- 5.2 Faschingszug "Gaudiwurm" am 19.02.2012, Startpunkt: Johanneskirchner Straße am Maibaum; Anhörung KVR vom 22.12.2011

- einstimmig zugestimmt.

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der LH München; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 23.11.2011:

1. Vorberatungen in der BA-Satzungskommission vom 04.10.2011,
 2. Umsetzung der Empfehlungen in eine Änderungssatzung sowie Änderung des Anhangs 1 zur BA-Satzung (Beteiligung durch SWM GmbH)
 d) Schaffung eines Beauftragten für Stadtteilheimatpflege, BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02521 vom 09.11.2010
 g) Unterrichtsrecht bei Straßenhinweisschildern bezüglich Kolonialstraßennamen, BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 01964 vom 09.03.2010

- 6.2 Prinz-Eugen-Kaserne, Verkehrsbelastung im Umfeld der Kaserne; Zwischennachricht PlanR vom 14.12.2011

- 6.3 Behindertengerechte Herstellung des Gehweges Hochstiftsweg 29; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03288 vom 13.09.2011; Antwort BauR vom 01.12.11 (zu TOP 2.2.4/ 09/11)

- 6.4 Friedhof Daglfing – Missstände beseitigen; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03279 vom 13.09.2011; Antwort BauR vom 05.12.2011 (zu TOP 2.2.5/09/11)

- 6.5 Gesicherter Übergang über die Richard-Strauss-Straße auf Höhe der Lisztstraße; BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 03430 vom 08.11.2011; Antwort KVR vom 07.12.2011 (zu TOP 2.3.4_5/11/11)

- 6.6 Bahnschranke S-Bahnhof Daglfing, Modernisierung der Signaltechnik; Antwort RAW vom 13.12.11 (zu TOP 2.3.6/04/11)

- 6.7 Kosten einer Beheizung der Skulptur „Mae West“ auf dem Effnerplatz; BV-13-Anfrage Nr. 08-14 / Q 00325 vom 27.10.2011; Antwort BauR vom 21.11.2011

- 6.8 Neubauwohnungen von neueren Genossenschaften im 13. Stadtbezirk; BV-13-Anfrage Nr. 08-14 / Q 00328 vom 27.10.2011; Antwort Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 21.11.2011
- 6.9 Warum sind Überfahrten/ Querungsmöglichkeiten Höhe Beckmesserstr., Taimerhofstr. und Regina-Ullmann-Straße über den Grünstreifen nicht mehr möglich (Ziff.2)?; Warum sind dort derart viele Ampelanlagen installiert worden (Ziff. 3)?; BV-13-Anfrage Nr. 08-14 / Q 00326 vom 27.10.2011; Antwort RAW vom 30.11.2011
- 6.10 Schaffung von Räumlichkeiten für Kultur und bürgerschaftliche Nutzung im Baugebiet der ehemaligen Prinz-Eugen-Kaserne; „13er Kulturzentrum“ - BA-13-Antrags-Nr. 08-14 / B 02611 vom 14.12.2010; Zwischennachricht Kulturreferat

Die TOP 6 werden en bloc einstimmig so zur Kenntnis genommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

- 7.1.1 Stadtrat beschließt neues Essensversorgungskonzept - „Cook & Chill“-Verpflegung an Schulen u. Kindertageseinrichtungen, Protest des BA 18 Untergiesing-Harlaching mit Schreiben vom 23.11.2011
- 7.1.2 „18.Jetzt“ vom 08.10.11, Ergebnisbericht

7.2 Baureferat

- 7.2.1 Laplace- u. Besselstraße zw. Merzstraße u. Ebersberger Straße, Fahrbahnsanierung (§ 6.1 AufgrO)
- 7.2.2 Lamontstraße zw. Prinzregentenplatz u. Kopernikusstraße, Fahrbahnsanierung und Bauschadenswiederherstellung (§ 6.1 AufgrO)
- 7.2.3 Händel- und Weberstraße, Fahrbahnsanierung (§ 6.1 AufgrO)
- 7.2.4 Unterhalts- und Pflegemaßnahmen an den Stadtrandbächen, Bachauskehrtermine 2012 für die Stadtbäche

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt - / -

7.4 Kommunalreferat

- 7.4.1 Ostpreußenstraße, Flst. 534/31, Gemarkung Daglfing, Kauf der Grundstücksfläche zur Errichtung einer Kinderkrippe (vorher: Grünland, Baumschule)

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Cosimastraße Höhe Taimerhofstraße, Schließung der Überfahrt im Zuge der Trambahnneubaustrecke, verkehrsrechtliche Anordnung des KVR vom 23.03.2011
- 7.5.2 Bereich Oberföhringer Straße nordlich Wahnfriedalle, Ausweisung einer Geh- und Radwegführung mit Z 239 / 1022-10 (Radfahrer frei) / 100-31 (gegenläufig), Anordnung KVR vom 11.11.11
- 7.5.3 Engelschalkinger Straße / Cosimastraße, Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau der Trambahnstrecke; verkehrsrechtliche Anordnungen des KVR vom 07.12.11
- Schließung von Überfahrten Höhe Beckmesserstr., Salzsenderweg, Fritz-Meyer-Weg
 - Neuschaffung Überfahrt Höhe Hochstiftsweg (Z 205 StVO)
 - absolutes Haltverbot Cosimastr. Ostseite zw. Johanneskirchner Str. und Fürkhofstraße
 - Radwegebeschilderung beibehalten und ergänzt
- 7.5.4 Stuntzstraße ggü. Anwesen 2-4, Einrichtung einer Kurzparkzone und Behindertenparkplatz, Anordnung des KVR vom 14.11.2011
- 7.5.5 Engelschalkinger Str. 77, Einrichtung zweier allgemeiner Behindertenparkplätze, Anordnung KVR vom 07.12.2011
- 7.5.6* Unveränderte Gaststättenfortführung: „Sheraton München Arabellapark Hotel“, Arabellastr. 5

- 7.5.7* Unveränderte Gaststättenfortführung: „Dagfing Mitte“, Ludwig-Brück-Str. 3
 7.5.8* Unveränderte Gaststättenfortführung: „Kimsang“, Rosenkavalierpl. 15
- 7.6 Kulturreferat - / -**
- 7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung**
- 7.7.1 * Meldeliste **Erstantragsverfahren** in der Zeit vom 28.11.2011 – 18.12.2011: Burgauerstr., Böhmerwaldpl. 4; Adalbert-Stifter-Str. 21; Ostpreußenstr. ; Marienburger Str. 58b; Freidrich-Herschel-Str. 12; Wißmannstr. 2; Wißmannstr. 6; Oberföhringer Str. 204
- 7.7.2 * Meldeliste **Änderungsverfahren** in der Zeit vom 28.11.2011 – 18.12.2011: Truderinger Str. 2; Merzstr. 1; Hornsteinstr. 16; Flemingstr. 93; Cosimastr.
- 7.7.3 * Meldeliste **Abbruchanzeigen, Zustimmungsverfahren, Vorbescheide sowie Freistellungsverfahren** in der Zeit vom 28.11.2011 – 18.12.2011: Effnerstr. ; Donaustr. 21; Telramundstr. 16; Oberföhringer Str. 107c; Zamdorfer Str. 14
- 7.7.4 * Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2036, Meisteringerstraße (westl.), Robert-Heger-Straße (südl.) - Teiländerung Bebauungsplan Nr. 43c, beglaubigter Billigungsbeschluss des Stadtplanungsausschusses vom 30.11.2011
- 7.7.5 * Wohnungspolitisches Handlungsprogramm „Wohnen in München V“, Wohnungsbauoffensive 2012 – 2016; Hinweis/ Ergänzung vom 30.11.2011 zum Beschluss der gemeinsamen Ausschüsse für Stadtplanung und Bauordnung, des Kommunalausschusses, des Sozialausschusses und des Finanzausschusses vom 07.12.2011
- 7.7.6 * Flughafenanbindung auf der S8-Trasse, vertagter Beschluss des Stadtplanungsausschusses vom 07.12.2011
- 7.7.7 Naturdenkmalverordnung vom 08.09.2011 mit Naturdenkmalliste
- 7.8 Referat für Bildung und Sport**
- 7.8.1 * Kindertagesstätten sonstiger Träger, Haus für Kinder Cosimastraße 191, Leistung eines Investitionskostenzuschusses nach der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2008-2013; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses des Stadtrates vom 11.10.2011
- 7.8.2 * Sportinfrastrukturmaßnahmen in München, Sachstandsbericht 2011; Bau von Kunstrasenflächen auf städtischen Bezirkssportanlagen; Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport des Stadtrates vom 30.11.2011
- 7.8.3 * Elektrastr. 61, Staatl. Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium, Sanierung der Fahlehrsäle, Verwaltungsinterne Projektgenehmigung
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Bauvorhaben im Kommunalen Wohnungsbauprogramm, Liste im LHM-Intranet abrufbar: Standorte mit Baurechtsklärungen nach Stadtbezirken; Schreiben des Sozialreferates vom 28.11.2011
- 7.9.2* Einführung des europäischen „Tag des Nachbarn“ in München; Beschluss des Sozialausschusses vom 01.12.2011
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat - / -**
- 7.11 Stadtkämmerei**
- 7.11.1 * Haushaltsplanentwurf 2012, Schlussabgleich, Stellenplan 2012, Übersicht Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen, Übersicht Verbindlichkeiten, Haushaltssatzungen und Stiftungen für das Haushaltsjahr 2012; Beschluss des Finanzausschusses vom 13.12.2011 und Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2011
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft - / -**
- 7.13 MVG - / -**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe)**

7.14.1 Protokoll des Mieterbeirates vom 11. Münchner Mietertag am 24.11.2011

7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) - / -

Die TOP 7 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache en bloc so zur Kenntnis genommen.

8 Berichte

8.1 Berichte der BA-Beauftragten
- / -

8.2 Bericht der Polizei

- siehe Unterausschuss Verkehr -

9 Sonstiges

9.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen

Es wird allen Geburtstagskandidaten- und kandidatinnen herzlich gratuliert.

9.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

- Zukunftskongress zur Langfristigen Siedlungsentwicklung: 02. und 03.02.12 im Literaturhaus München
- jährlicher Informationsaustausch im Kommunalreferat: 22.03.12, 18 Uhr Roßmarkt 3
- erweiterte Vorstandssitzung mit den UA Vorsitzenden und Fraktionssprechern am Mi, 08.02.12, 20 Uhr.

9.3 Mitteilungen der MdBA
- / -

9.4 Termine

Die nächste Vollgremiumssitzung findet am **14.02.2012** um 19:30 Uhr statt.

10 Nichtöffentlicher Teil

siehe Anhang zum nichtöffentlichen Teil.

gez.

Angelika Pilz-Strasser
Vorsitzende des BA 13 - Bogenhausen

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung